



AUSGABE

06

DEZ 2023

VON 1906 E.V.

1. FC LICHTENFELS

VEREIN MÄNNER

DER NEUE KUNSTRASEN IST DA!

*MIT TEAMGEIST
IN DIE ZUKUNFT*

- EHRENAMT: QUO VADIS? S. 04
- NEUER JUGEND-PREMIUMPARTNER S. 06
- KLASSENERHALT HAT PRORITÄT S. 08

WE LOVE PRINT, DESIGN & DIGITAL

Ihre Marketingspezialisten im ♥ Oberfrankens

Vielleicht haben Sie sich auch schon einmal die Frage gestellt: Was machen die eigentlich genau in der Badgasse in Lichtenfels? Druckerei, Werbeagentur, Packservice, Ideenschmiede, Werbetexte, Grafikdesign, Online-Shops oder Webseiten?

Unsere Antwort darauf: ein einfaches „JA“

Wir möchten Ihre einzelnen Marketingbestandteile einfacher und realisierbar machen. Deshalb haben wir uns auf die Lösung Ihrer individuellen Aufgabenstellung spezialisiert. Das kann die Neueröffnung Ihres Restaurants sein, aber auch die Reinzeichnung und der Druck Ihrer angelieferten Prospekte, Kataloge und vieles mehr...

Wir sind also nicht auf einen starren Weg festgelegt, sondern helfen dort, wo bei Ihnen der Schuh drückt. Lassen Sie uns gemeinsam erfolgreich sein und Ihre Marke voranbringen.



Wussten Sie eigentlich schon, dass wir Ihre Druckprodukte umweltfreundlich produzieren können? Machen Sie mehr aus Ihren Werbemitteln und nutzen Sie jetzt unsere Umweltschutz Labels für Ihre individuelle Unternehmenskommunikation.

Gemeinsam NACHHALTIGER



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft



Auf Wunsch
**Klima-
neutral**
ClimatePartner

Now it's
LABEL TIME

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/17461-2110-1001

📍 Badgasse 8 | 96215 Lichtenfels | Germany
☎ +49 (0) 9571 169 99 0
✉ info@druckprofi-online.de

druckprofi.
offsetdruck | digitaldruck | digitale medien

www.druckprofi-online.de

designprofi.
corporate design | webdesign | pre-press

www.designprofi-online.de

BAAS
media | commerce | online | hosting

www.baasmedia.de

EDITORIAL



LIEBE FC-FAMILIE,

ich grüße Sie alle herzlich und auch diejenigen, die als Nicht-Mitglieder interessiert im FCL Journal stöbern. Vor kurzem erhielt ich eine E-Mail von einer Person, die das Journal in einem Thüringer Ausflugslokal gelesen hat und alle Aktiven des FCL „für das, was da passiert“ mit sehr viel Lob bedacht hat.

Dieses Lob und die Wertschätzung möchte ich an alle, die den Verein dieses Jahr wieder unterstützt haben, gerne weitergeben. Sie haben wieder vorbildhaft für den Verein gewirkt. Wir haben alle mit harter Arbeit dem 1. FCL eine Zukunft gegeben. Jetzt sieht man es. Das neue Trainings- und Spielgelände ist fast fertiggestellt. Der neu geschaffene Kunstrasen hat viele glückliche Gesichter hervorgebracht und gibt dem Verein zahlreiche neue Möglichkeiten.

Es ist für mich persönlich ein schönes Gefühl, wenn Ideen, Pläne und Vorhaben sichtbar werden, wie es hier der Fall ist. Viel schöner ist es, dass sich alle zu 100 Prozent mit dem Projekt „Zukunft FCL 2030“ identifizieren und das Geschaffene auch ein Teil des einzelnen Engagements ist. So funktioniert ein gesunder Verein und das ist er, unser 1. FC Lichtenfels von 1906 e.V. Lasst uns daran im neuen Jahr anknüpfen und mit viel Ehrgeiz und Leidenschaft weiter an unserem Verein arbeiten – es macht viel Freude, ein Teil davon zu sein.

Zum Ende dieses Jahres hoffe ich, dass Sie alle ein wenig zur Ruhe kommen und sich von den Herausforderungen des Alltags erholen können. Ein besinnliches Weihnachten im Kreis Ihrer Liebsten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Bleiben Sie gesund, ich freue mich auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.

Herzlichst, Ihr
Frank Carsten Herzog, Präsident



LIEBE SPORTFREUNDE,

sportlich gesehen geht das Jahr für unsere beiden Herrenmannschaften gut zu Ende. Nach schwachem Start konnten sich die Teams mit langen Erfolgsserien aus dem Tabellenkeller befreien. Die noch nötigen Punkte für den Klassenerhalt sollten im Frühjahr eingefahren werden. Sämtliche Heimspiele gingen anständig über die Bühne, und es gab keine negativen Ereignisse, was in heutigen Zeiten durchaus keine Selbstverständlichkeit ist. Mein Dank gilt allen Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Das geht vom Platzkassier über den Bratwurstbrater, Ordnungsdienst, Berichtschreiber, Stadionsprecher, Clubheimdienst-, und Getränkeaußenverkäufer bis hin zum Platzwart.

Dank unseres neuen Kunstrasenplatzes konnten wir auch bei sehr feuchten Bedingungen alle zuhause angesetzten Spiele durchführen.

Ich danke unseren Funktionären, Trainern und Betreuern und natürlich auch den Spielern im Fußballjuniorenbereich und der Kegelmannteilung, die vieles für den Verein leisten und nach außen vertreten. Die nervenaufreibende erste Bauphase auf dem FCL-Gelände neigt sich zumindest im Außenbereich dem Ende entgegen. Die Arbeiten gehen intern weiter mit den Abrechnungen zum Erhalt der Fördergelder. Ich möchte mich bei allen bedanken, die sich in diesem – durch die Bauarbeiten wahrscheinlich spektakulärsten – Jahr beim 1. FC Lichtenfels, egal in welcher Weise, engagiert haben.

Ich wünsche euch allen eine schöne Weihnachtszeit, die vor allen Dingen – auch „ganz wichtig“ – genügend geruhsame Momente haben sollte.

Mit sportlichen Grüßen
Thomas Neckermann, 1. Vorsitzender



acommm
einfach gute IT

**nadd
con**

verpalin
Die Folie. The Film. Folla.

**VIELEN DANK AN
UNSERE PARTNER FÜR
DIE UNTERSTÜTZUNG!**

EHRENAMT

Das Rückgrat des Vereins

Warum ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unverzichtbar für den reibungslosen Vereins- und Sportbetrieb beim 1. FC Lichtenfels sind



Fotos: Günther Czepera, Tim Birkner



Was wäre ein Heimspiel im Karl-Fleschutz-Stadion, ohne dass dabei Getränke verkauft oder Bratwürste gebraten werden? In welchem Zustand wäre der Platz, wenn er nicht regelmäßig gemäht und abgestreut werden würde? Und wer würde überhaupt in der Landesliga auflaufen, wenn es keine Jugendarbeit gäbe und damit auch kein Nachwuchs für die erste und zweite Herrenmannschaft zur Verfügung stünde? All diese Fragen laufen auf ein und dieselbe Antwort hinaus: Das Vereinsrad kann sich nur dann erfolgreich drehen, wenn unsichtbare Kräfte im Hintergrund arbeiten und dazu beitragen, dass das Getriebe wie geschmiert läuft. Das fängt bereits bei den Eltern der Bambinis an und reicht weiter von den Jugendtrainern über die Platz- und Zeugwarte, Betreuer und helfenden Hände bis hin zum Vorstand, der die Richtung des Vereins festlegt. Letzteres wird beim 1. FCL in der Runde des „erweiterten Vorstands“ umgesetzt, der aus dem Präsidenten, den drei Vorsitzenden sowie den Leitern der Fußball-, Jugend- und Kegelabteilung besteht und monatlich zusammenkommt, um strategische Entscheidungen zu treffen, Projekte zu planen und die dafür notwendigen Aufgaben zu definieren.

Den Grundstein legen

Mit zwölf Jugendmannschaften und insgesamt über 250 Kindern und Jugendlichen, die beim 1. FCL und ab der D-Jugend in der Spielgemeinschaft mit dem TSV Bad Staffelstein und dem Schwabthaler SV kicken, liegt eine der größten Herausforderungen in der Gewinnung von ausreichend ehrenamtlichen Trainern und Betreuern im Jugendbereich. „Wir haben erfreulicherweise einen großen Zulauf an Kindern, müssen aber auch sicherstellen, dass wir diese angemessen betreuen können“, berichtet Jugendleiter Michael Robisch. „Personaltechnisch haben wir hier natürlich immer Bedarf. Wir sind aber auch mehr als dankbar für unser aktuelles, engagiertes Trainer- und Betreuersteam im Jugendbereich, das so viel Zeit, Energie und Herzblut in unsere Nachwuchsarbeit steckt.“

Tatsächlich übernehmen Jugendtrainer hier eine Schlüsselrolle: Sie vermitteln nicht nur fußballerisches Können, sondern agieren auch als Mentoren und Vorbilder im Hinblick auf Teamgeist, Respekt und Fairplay. Um einen regelmäßigen Dialog und Austausch der Trainer und Betreuer untereinander sowie mit der Jugendleitung und Vorstandschaft sicherzustellen, finden monatlich Trainersitzungen statt. „Diese Meetings geben uns allen die Gelegenheit, offen darüber zu sprechen, was gut läuft, wo nachgebessert werden sollte und welche Aktivitäten für die Zukunft geplant sind“, ergänzt Michael Robisch.

Stille Helden

Während die Trainer sowohl bei Eltern als auch Fans stets präsent sind, gibt es beim 1. FCL, wie in jedem Verein, auch Personengruppen, die als „stille Helden“ für reibungslose Abläufe von Spieltagen und sportlichen Veranstaltungen sorgen. Dazu gehören zum einen die Platzwarte, die mit der Rasenpflege, der Bewässerung und regelmäßigen Inspektionen für optimale Spiel- und Trainingsbedingungen sorgen. Ebenfalls goldwert ist die Arbeit der Zeugwarte beim Traditionsverein. Sie kümmern sich unter anderem um eine gut organisierte und gepflegte Ausrüstung und tragen maßgeblich zum Erfolg des Teams bei, indem sie im Hintergrund für optimale Bedingungen sorgen. Doch damit nicht genug: Helfende Hände auf dem Fußballgelände am Main gibt es und braucht es darüber hinaus in der Vereinsgaststätte, in der Bratwurstbude oder auch beim Kassieren an den Eingängen des Stadions. Präsident Frank Herzog bringt es in diesem Zusammenhang treffend auf den Punkt: „Ohne Ehrenamtliche geht gar nichts. Jeder und jede Einzelne, die sich bei uns engagiert, trägt dazu bei, den 1. FCL zu einem Ort der Gemeinschaft und des Wachstums zu machen. Allerdings müssen wir auch achtgeben, dass wir das Ganze auf so viele Schultern wie möglich verteilen. Deshalb freuen wir uns über jeden, der sich ehrenamtlich bei uns einbringen möchte – ganz gleich, ob im Trainer- und Betreuerstab, im Zukunfts- oder im Orgateam.“

SEITENLINIE

Landesliga-Treffen



Foto: Udo Rubensaal

Die guten alten Zeiten feiern – genau das stand kürzlich beim Landesliga-Treffen in der FCL-Vereinsgaststätte auf der Agenda. Sechzehn ehemalige Landesliga-Spieler kamen in geselliger Runde zusammen und zeigten sich begeistert von den neuen Trainingsbedingungen, die in den 80er Jahren auf dem Hartplatz mit Kalksplitt wesentlich schlechter waren. Dafür spielte man aber seinerzeit in der vierthöchsten Spielklasse des Landes. Wie immer wurde gut gegessen und getrunken, und „Cowboy“ Georg Hennemann begleitete den gemeinsamen Gesang mit seinem Schifferklavier.

Fit for Kids

Wie lässt sich das Fußballtraining für Kinder abwechslungsreicher gestalten? Welche Aufsichts- und Verkehrssicherungspflichten haben Trainer? Und wie kann der Spielbetrieb gut organisiert werden? Diese und weitere Fragen wurden im November bei der kostenlosen Schulung „Fit for Kids & Kleine Spiele für Bambini“ des bayerischen Fußballverbandes (BFV) beantwortet. Nach dem Theorie teil in der FCL-Gaststätte gab es wertvolle Anregungen im Praxisteil, der bei allen Teilnehmenden auf große Begeisterung stieß.

Foto: Marion Nikol



1. FC Nürnberg zu Gast

Ein besonderes sportliches Ereignis fand im Oktober auf dem neuen Kunstrasenplatz statt: Der 1. FCL trat mit einem kombinierten Team aus Akteuren der eigenen Altliga, Spielern des 1. FC Michelau sowie Mannschaftskameraden aus früheren Zeiten gegen die Senioren des 1. FC Nürnberg an. Im Aufgebot der Mittelfranken befanden sich viele Spieler, die bei den bayerischen Seniorenmeisterschaften 2023 den 2. Platz (Ü 50) und 3. Platz (Ü 60) erspielen konnten. Die Teams trennten sich auf dem Platz mit einem 0:5, kamen aber im Anschluss wieder in geselliger Runde zum Essen und Trinken in der FCL Vereinsgaststätte zusammen.



Foto: Udo Rubensaal

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Jugend-Hallenturnier



Foto: Tim Birkner

Am 20. und 21. Januar 2024 wird es in der Dreifachturnhalle an der Friedenslinde heiß hergehen: Der 1. FC Lichtenfels richtet abermals sein beliebtes Hallenfußball-Turnier für die Jugend, den VR Bank Cup, aus. Die Zuschauerinnen und Zuschauer dürfen sich auf viele spannende Matches des Fußballnachwuchses aus der Region freuen. Wie gewohnt wird für das leibliche Wohl mit leckeren Brotzeiten, Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränken bestens gesorgt sein.

DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK:

Samstag, 20.01.2024		Sonntag, 21.01.2024	
09:00 Uhr	Anstoß für die E-Junioren	09:00 Uhr	Anstoß für die F-Junioren
14:00 Uhr	Anstoß für die D-Junioren	14:00 Uhr	Anstoß für die G-Junioren

1. FCN-Fußballcamp



Foto: Marion Nikol

Pünktlich zum Sommerferienbeginn ist es wieder soweit: Das Vereinsgelände des 1. FC Lichtenfels verwandelt sich vom 26. bis 28. Juli 2024 in ein riesiges Trainingslager für den Fußballnachwuchs. Wie bereits in den Jahren zuvor wird das beliebte Wochenend-Camp des 1. FC Nürnberg jede Menge lehrreiche Übungseinheiten, aber auch jede Menge Spaß für Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis vierzehn Jahren bieten. Anmeldungen sind bereits jetzt unter www.fcn-fussballschule.de möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

JUGENDFÖRDERUNG

Neuer Jugend-Premiumpartner



Foto: Marion Nikol

Die Jugendabteilung des 1. FC Lichtenfels freut sich, mit der Hofmann Sport- und Jugendförderung gGmbH einen Premiumpartner gewonnen zu haben. Die Zusammenarbeit erstreckt sich über eine mehrjährige Laufzeit und unterstreicht das Engagement beider Parteien für die Förderung des Sports sowie die Unterstützung von Jugendlichen in der Region. „Wir sind stolz, einen Partner wie die Hofmann Sport- und Jugendförderung gGmbH an unserer Seite zu wissen. Die finanzielle Unterstützung ermöglicht es uns, optimale Bedingungen für die sportliche Entwicklung unserer Spielerinnen und Spieler zu schaffen“, sagt Jugendleiter Michael Robisch. In einem ersten Projekt wurden für alle Jugendmannschaften des 1. FC Lichtenfels und der Spielgemeinschaft mit dem TSV Staffelstein und dem Schwabthaler SV Regenjacken angeschafft, so dass auch bei widrigen Wetterverhältnissen dem Trainingsbetrieb nichts im Wege steht.



Neben dem Fokus auf den sportlichen Erfolg liegt beiden Partnern auch die soziale Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft am Herzen. So sind im Zuge der Partnerschaft auch Projekte geplant, um die positive Wirkung des Sports auf die Jugendlichen in der Region zu verstärken. „Uns ist die Förderung von jungen Menschen in unserer Heimat ein wichtiges Anliegen und wir freuen uns, dass wir mit der Premiumpartnerschaft einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung des FCL-Fußballnachwuchses leisten können“, betont Stefan Mehl, Geschäftsführer der Hofmann Sport- und Jugendförderung gGmbH.

IMPRESSUM

Herausgeber: 1. Fußball-Club Lichtenfels von 1906 e.V., Am Main 9, 96215 Lichtenfels
Tel.: 09571 / 3207, kontakt@fclichtenfels.de

Redaktion: Marion Nikol
Layout: Felix Bittmann | layoutdeluxe
Koordination/Lektorat: Hoschke & Consorten
Druck: druckprofi. Lichtenfels



MODERNISIERUNG

Neuer Kunstrasenplatz: eine Bereicherung für den 1. FC Lichtenfels und die Region



Foto: Marion Nikol

Wow, der Ball rollt! Am 30. Oktober absolvierten die E- und F-Junioren das erste Training auf dem neuen Kunstrasenplatz. Mit der Fertigstellung ist der erste Bauabschnitt der umfassenden Modernisierungsmaßnahmen abgeschlossen. Dazu gehören neben Groß- und Kleinspielfeld auch Sprinthügel und Ballfangzäune. In zwei weiteren Bauabschnitten werden das Eingangsgebäude, die Umkleidekabinen und der Parkplatz erneuert. Die Modernisierung ist nicht nur Fortschritt für den Verein, sondern auch eine Bereicherung für die ganze Stadt und die Region. Andere Vereine und Schulen können den Platz je nach Verfügbarkeit nutzen und ganzjährig erstklassig trainieren und spielen. Die ersten Anfragen sind bereits eingetroffen.

Der große Vorteil eines Kunstrasenplatzes: Er ist auch im Winter fast uneingeschränkt bespielbar. Das nutzt die 1. Herrenmannschaft direkt aus und bleibt für das Wintertrainingslager auf heimischem Terrain, anstatt eine externe Anlage zu buchen.

Ganzjährig optimale Trainings- und Spielbedingungen – genau das bietet der neue Kunstrasenplatz des 1. FC Lichtenfels.

Mit einer Namenspatenschaft für eine oder mehrere Parzellen kann sich jeder als Unterstützer des Vereins auf der digitalen und später dann auch physischen Sponsorenwand verewigen. Vielen Dank an dieser Stelle an die ersten 78 Platzpaten!



Foto: Marion Nikol

Wir danken den ersten Platzpaten:

ERGO Versicherung Bergauer & Gutgesell, strukturdesign, Ingenieurbüro Fuchs, Uwe Hetzel Baufinanzierung, naddcon, FCL Herren Teams, Bernd Legal, Andreas Matthes, Familie Necker-mann, Pascal Scholz, Kerstin Scholz, Christian Goller, 1. FCL Orga-Team, Johannes Bornschlegel, Alexander Grau, Marcel Hecht, Louis Lausch, Detlef Beintze, Tobias Zollhofer, Ben Schaermann, Tom Schaermann, Jürgen Kühn, Roland Göhring, Matthias Menger, The Bud's, Michael Robisch, Luca Novotny, Lennox Heil, Karlheinz Zeis, Darinka und Dominik, Robin Träger, Walter Herbst, Norbert Schnapp, Raphael & Dominik Fröba, Angela Soldner, Alfred Bernhardt, Die Weggefährten, Hoschke & Consorten, Peter Reichel, Dagmar, Dirk Morzik, Plewka, Thomas SAGA Sager, Eyup Coskun, Carmen Ringl-stetter, Philipp Gernlein, Thomas Wittstock, Fabian, Renner, Anette & Udo Rübensaal, Helmut Schar-nagl, Patrick Krappmann, Kurt Krapp-mann, Rudi Krappmann, Ludwig Krappmann, Katrin Junge, HPZ Böschla, Wilhelm Reuß, Susanne Lausch, Charlie Lang, Vasilii Schaermann, Steffen & Nils Habermann, Horst Hambach, Charlie Eller, Bernd Borisch

PLATZ-PATENSCHAFT

Der 1. FC Lichtenfels lädt euch herzlich ein, unmittelbar Teil dieser spannenden Entwicklung zu sein. Einfach den QR-Code scannen, um mehr über die Platzpatenschaften zu erfahren und sich als Platzpate einzu-bringen.



SEHR GUTE PLATZIERUNGEN

C-Junioren sind Herbstmeister

Die Vorrunde im Juniorenbereich neigt sich dem Ende zu. Mit den erzielten Ergebnissen zeigt sich Jugendleiter Michael Robisch sehr zufrieden. So mussten sich die A-Junioren der Spielgemeinschaft (SG) des 1. FC Lichtenfels, des TSV Bad Staffelstein und dem SSV Schwabthal nur einmal geschlagen geben. Ein Unentschieden und vier Siege sorgen aktuell für den dritten Tabellenplatz in der Kreisliga I. Die B-Junioren der SG belegen einen Platz im vorderen Mittelfeld der Kreisliga mit Potenzial nach oben. Für die C-Junioren der SG stand mit einer Bilanz von 40 Toren und nur drei Gegentoren bereits vor dem letzten Spieltag die Herbstmeisterschaft in der Kreisliga fest. Die D1-Junioren der SG belegen einen sehr guten Platz mit dünnem Abstand auf den Tabellenersten. „In allen weiteren Mannschaften wird ebenfalls hervorragende Arbeit von unseren Trainern geleistet. Die Entwicklung unseres Nachwuchses steht dabei durchgängig im Vordergrund“, betont Michael Robisch.

KEGELN

Mittelfeld ist noch in Reichweite



Foto: Tim Birkner

Der Teamgeist ist stark, doch aktuell läuft es für die FCL-Kegler noch nicht so rund, wie Abteilungsleiter Maximilian Kraus (rechts) nach der Hinrunde resümiert: „Die 1. Mannschaft legte, wie schon in der letzten Saison, in der Bezirksliga A einen Fehlstart hin. Die letzte Konsequenz konnte gegen die Gegner nicht immer auf die Bahnen gebracht werden und bei einer derartig ausgeglichenen Liga wird das eiskalt bestraft. Zwei Siege aus acht Spielen bedeuten derzeit den letzten Tabellenplatz. Die 2. Mannschaft befindet sich mit drei Siegen im Mittelfeld. Das ist vor allem der Heimstärke zu verdanken. Auswärts wartet man noch auf den ersten Punktgewinn. Die 3. Mannschaft steht der Zweiten in nichts nach und hat drei Erfolge zu Buche stehen. Hier ist man in der Ferne allerdings erfolgreicher als in heimischen Gefilden. Positiv ist, dass die Personalsituation relativ entspannt ist und nicht allzu viel ausgeholfen werden muss. Mit Blick auf die 1. Mannschaft ist noch nichts verloren, da das Mittelfeld in Reichweite ist. Nicht zuletzt der Heimerfolg gegen den Tabellenprimus Gestungshausen sollte den nötigen Aufwind beschern.“

HERREN

Hinrunde Landesliga & Kreisliga

Nach einem schwachen Start hat sich die erste Herrenmannschaft des 1. FC Lichtenfels mit dem neunten Tabellenplatz zur Winterpause ein wichtiges Polster in der Landesliga Nordwest erarbeitet. Trainer Oliver Müller zeigt sich zufrieden mit den jüngsten Leistungen seiner Mannschaft:

„Es war eine wechselhafte und alles andere als langweilige Hinrunde. Nach einer Vorbereitung mit Höhen und Tiefen ging der Start punkte-technisch richtig in die Hosen. Obwohl wir ordentliche, beziehungsweise sogar gute Spiele machten, fanden wir uns am Tabellenende wieder. Durch einen tollen Lauf mit nur zwei Niederlagen in zwölf Spielen – unter anderem fünf Siege in Folge – gelang es uns, bis ins Mittelfeld der Tabelle vorzustoßen. Durch diesen Lauf konnten wir ein kleines Polster zu den Abstiegsplätzen schaffen. Nach dem verkorksten Start, top! Das haben die Jungs gut gemacht. Ungewohnt und komisch war, trotz guter Infrastruktur, das Training am Schulzentrum, da unser Trainingsgelände durch den Umbau nicht nutzbar war.“

Das nächste Ziel sind die 40 plus x Punkte für den Klassenerhalt. In der Rückrunde freuen wir uns auf die Rückkehr unserer Langzeitverletzten und versuchen unser Image als „traditioneller Fehlstarter“ abzulegen. Das Kicken und das Après Fußball mit den Jungs hat Spaß gemacht und ich glaube, das war noch nicht alles. Jetzt heißt es erst einmal regenerieren. Ich freue mich schon auf die Vorbereitung auf unserem neuen Kunstrasenplatz, endlich wieder beim 1. FCL.“

Foto: Günther Czepera



Mit einem vierten Tabellenplatz in der Kreisliga II geht die zweite Herrenmannschaft des 1. FCL in die wohlverdiente Winterpause. Heiko Konrad, Trainer der 2. Herrenmannschaft, zieht Bilanz:

„Nach einem katastrophalen Start mit lediglich fünf Punkten aus neun Spielen und dem letzten Tabellenplatz konnte sich die zweite Mannschaft des 1. FCL mit einer beeindruckenden Serie von neun ungeschlagenen Spielen in Folge – davon acht Siege – zum Beginn der Winterpause auf einen beachtlichen vierten Platz vorkämpfen. Mit 30 Punkten und einem positiven Torverhältnis von plus 8 Toren kann man nun doch von einer positiven Hinrunde sprechen.“

Wie an dem Trend zu sehen ist, hat die Mannschaft einen wichtigen Prozess durchlaufen und sich wahnsinnig weiterentwickelt. Die Jungs haben gemerkt, dass sich Trainingsfleiß, Mut, Selbstbewusstsein und ein starkes Mannschaftsgefüge in einem Teamsport immer durchsetzen werden. So hat man sich durch den negativen Lauf nie entmutigen lassen und immer an die eigene Stärke geglaubt und sich somit auch irgendwann wieder das Quentchen Glück, das nun mal auch zum Fußball gehört, zurückerarbeitet und somit auch verdient in engen Spielen gepunktet.

Ab Anfang Februar wird sich nun auf dem ‚neuen‘ FC-Gelände auf die Rückrunde vorbereitet und somit versucht, schnellstmöglich das gesteckte Ziel Klassenerhalt zu verwirklichen. Wenn dies erreicht ist, kann man natürlich schauen, inwieweit ein Tabellenplatz in der oberen Region noch realistisch ist. Trotz der tollen Serien kann es – so schnell es für uns nach oben ging – auch postwendend wieder nach unten gehen, sodass der Klassenverbleib oberste Priorität besitzt.“

Foto: Günther Czepera

